



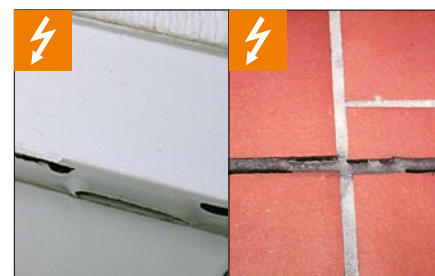
Dauerhaft wartungsfreie Rand- und Bewegungsfugen

Bewegungsfugen müssen sein. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: Fliesen, Estrich und selbst Beton sind "lebendige" Werkstoffe. Selbst massive Bauteile aus diesen Materialien sind ständigen Formveränderungen ausgesetzt. Diese werden durch Austrocknung, Belastung, Änderungen des Feuchtigkeitsgehaltes und Temperaturänderungen herbeigeführt, sie können sich überlagern und die Wirkung summieren.

Damit diese Kräfte keine Schäden verursachen können, müssen in Estrich- und

Belagskonstruktionen (z. B. in Fliesenbelägen) Bewegungsfugen eingebaut werden, die das Entstehen von Spannungen aus diesen Bewegungen so in Grenzen halten, dass der Belag keinen Schaden nimmt.

Schlüter-Systems bietet Ihnen die Möglichkeit, die Bewegungsfugen mit DILEX-Profilen herzustellen. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Silikonfugen sind diese Fugen dauerhaft wartungsfrei. Sie werden im Zuge der Fliesenverlegung mitverarbeitet, so dass ein nachträglicher Arbeitsgang nicht mehr erforderlich ist.



Solche Schäden verhindern Sie mit Schlüter-Dilex-Bewegungsfugenprofilen

Unterscheidung von Bewegungsfugen nach ihrer Funktion

Gebäudetrennfugen (Bauwerksfugen) sind statisch und konstruktiv erforderliche Fugen, die Bauwerke in einzelne Bewegungsabschnitte teilen. Sie gehen durch alle tragenden und nicht-tragenden Teile eines Gebäudes und müssen in der Estrichkonstruktion und im Bodenbelag an der gleichen Stelle und in vorgesehener Breite übernommen werden. (Details siehe Rückseite)



Schlüter-DILEX-BTO

Feldbegrenzungsfugen teilen große Estrich- und Belagsflächen in begrenzte Felder auf. Sie sind von der Oberfläche des Belages bis auf die Trennschicht unter dem Estrich oder bis auf die Abdeckung der Dämmung oder Abdichtung durchzuführen. Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht verschlossen und nicht durch einen Bodenbelag überdeckt werden.



Schlüter-DILEX-BWB

Anschlussfugen können zwischen gleichartigen oder unterschiedlichen Belägen (z. B. Wandinnenecken) erforderlich sein. Auch der Anschluss an angrenzende Bekleidungen oder Bauteile (z. B. Türzargen) ist ein Einsatzfeld. Die Tiefe der Fuge entspricht in der Regel der Belagsdicke.



Schlüter-DILEX-BWA

Randfugen sind Bewegungsfugen, die den Estrich an Wänden und an durchdringenden Bauteilen – wie Pfeiler oder Stützen – begrenzen. Sie vermindern die Trittschall-

übertragung und nehmen Bewegungen der Fußbodenkonstruktion auf. Randfugen dürfen nicht starr geschlossen werden, da sonst Schallbrücken und Einspannungen der Belagskonstruktion entstehen.



Schlüter-DILEX-EK

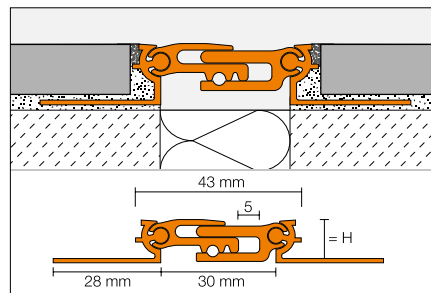
Varianten der Fugenausprägung sind zum Beispiel Hohlkehlen im Boden-Wand-Übergang oder in Wandinnenecken. Sie werden ausgeführt, um eine besonders leichte und schadenfreie Reinigung (z. B. mit Reinigungsmaschinen) zu gewährleisten.



Schlüter-DILEX-HKS-E

Bautrennfugenprofil: Aus Metall – für belastete Bereiche

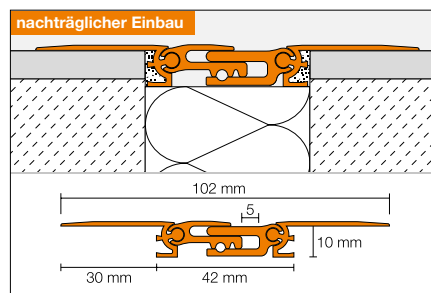
Schlüter-DILEX-BT ist ein wartungsfreies Bautrennfugenprofil aus Aluminium oder Aluminium natur matt eloxiert. Das Profil ist so konzipiert, dass die seitlichen Befestigungsschenkel in die Kleberschicht unter Fliesen- oder Natursteinbeläge verankert werden können oder bei Verwendung anderer Belagsmaterialien wie z.B. Teppich- oder Kunststoffbeläge in die Estrichschicht eingearbeitet werden. Damit kann das Profil den Bewegungen der jeweiligen Belagskonstruktion folgen. Durch das ineinander verschiebbare Mittelteil können Bewegungen von ± 5 mm aufgenommen werden. Die seitlichen Gelenkausbildungen ermöglichen eine dreidimensionale Bewegungsaufnahme. DILEX-BT bietet einen sicheren Kantenschutz für das Belagsmaterial, auch dort, wo entsprechende Beläge durch intensiven Personen- und Flurförderverkehr genutzt werden, z.B. in Lager- und Produktionshallen, Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen, Parkhäuser bzw. für Beläge, die maschinell gereinigt werden.



Sanierung mit Bautrennfugenprofil Schlüter-DILEX-BTS

Im Sanierungsfall konstruktiv notwendige Bautrennfugen können mit **nachträglich** einzubauenden Fugenprofilen Schlüter-DILEX-BTS versehen werden. Somit werden Aufteilungen in mehrere Bewegungsabschnitte ermöglicht.

Die Fuge muss mindestens 44 mm breit und 10 mm tief ausgeschnitten sein. Die seitlichen Befestigungsschenkel werden vollständig mit einem Kleber (z.B. Epoxidharz) auf die vorhandene Belagsfläche aufgeklebt. Alternativ können die Schenkel auch gebohrt und auf den Boden geschraubt werden. Auch das Fugenprofil DILEX-BTS ist in Alu oder Alu natur matt eloxiert erhältlich.



Wenn Sie mehr wissen wollen:

Bitte informieren Sie mich über Schlüter-DILEX-Bewegungsprofile.

Senden Sie mir:

- Gesamtdokumentation
- Prospekt Bewegungsfugenprofile
- Ich habe ein konkretes Bauvorhaben, bitte rufen Sie mich an!

Bitte per E-Mail an: clm_services@schlueter.de

Tel.: +49 2371 971-91662



schlueter.de

